

POLYPROOFX 1 INJEKT

TECHNISCHES DATENBLATT

INJEKTIONSSCHLAUCH SET 5 X 8 M



TECHNISCHE DATEN

Farbe:	Ummantelung: hellblau / Kern: dunkelblau
Abmessung:	Ummantelung: 19 x 23 mm Kern: 13 mm aussen; 8,3 mm innen
Konstistenz Ummantelung:	elastisch
Quellvermögen:	ca 400 Vol. %
Regenschutz:	nach 24 Stunden
Temperaturbeständigkeit:	-20°C / +70°C

PolyproofX 1 Injekt ist die Zusammenführung zweier aktiver geprüfter Fugenabdichtungssysteme, bestehend aus dem bauaufsichtlich geprüften Injektionsschlauch WaterproofX 100 und dem bauaufsichtlich geprüften chemischen Quellband PolyproofX 1.

Im System übernimmt das Quellband PolyproofX 1 die sofortige, d. h. die Primärabdichtung. Durch den durch die Quellung verursachten Quelldruck des aus TPR-bestehenden Quellbands wird die Fuge sicher und zuverlässig abgedichtet.

EIGENSCHAFTEN

- Hohe Beständigkeit gegen Säuren, Laugen und organischen Lösungsmitteln

EINSATZGEBIETE

- Zum abdichten einer klassischen Arbeitsfuge zwischen zwei Betonierabschnitten
- Kläranlagen
- Biogas-Anlagen
- Regenüberlaufbecken
- Güllebehälter

VERARBEITUNG

Der Untergrund muss eben und frei von losen Bestandteilen sein und darf keine scharfkantigen Höhengsprünge aufweisen. Vor dem Verlegen sind Eisbeläge aufzutauen und stehendes Wasser sowie Zementschlämme vom Untergrund zu entfernen.

Für weiterführende Informationen stehen die aktuellen Versionen der Sicherheitsdatenblätter und der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Robotec AG Systembaustoffe auf der Homepage zur Verfügung.

PolyproofX 1 Injekt wird wahlweise mit Schellen oder mit KD5 auf dem ersten Betonabschnitt zwischen der Bewehrung mit der Fuge befestigt. Der Abstand der Befestigung (Schelle) richtet sich nach dem Untergrund. Der Befestigungsabstand darf max 15cm sein, um sicher zu stellen, dass PolyproofX 1 Injekt während dem Betonieren ausreichend in seiner Lage fixiert ist. Bei der Montage mit KD5 sorgt ein leichtes Eindrücken in den Kontaktkleber für eine ideale Befestigung.

Die Entlüftungsenden werden im rechten Winkel aus der Konstruktion geführt. Sie werden im Varioclix, welcher an der Bewehrung oder alternativ an der Schalwand, befestigt wird, zusammengeführt. Die geschützte Lage, sowie Kennzeichnung der Anschlüsse sind für die spätere Injektion sicher zu stellen.

Die Mindestbetondeckung muss nach allen Seiten mindestens 8-10cm betragen. Unebenheiten können mit Quellpaste ausgeglichen werden. Bei Übergängen / Stossverbindung und Anschlüssen wird PolyproofX 1 Injekt 10cm bündig nebeneinander verlegt.

Für die Injektion muss die Bauteil- / Aussentemperatur $>+5^{\circ}\text{C}$ betragen.

HINWEISE

- | | |
|------------|---|
| Lagerung: | Trocken und vor mechanischer Beschädigung geschützt |
| Transport: | Kein Gefahrgut |

VERPACKUNGSEINHEIT SET

- Schlauch à 5 x 8m = 40m
- Lüftungsschl. m. Verbindungsstk 10x50cm
- Varioclix m. Metallstreifen 4x
- Schelle für Polyproof-X1-Injekt 200 Stk